

# Zwei Mannen vom Lande [...]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 28

PDF erstellt am: **21.07.2024**

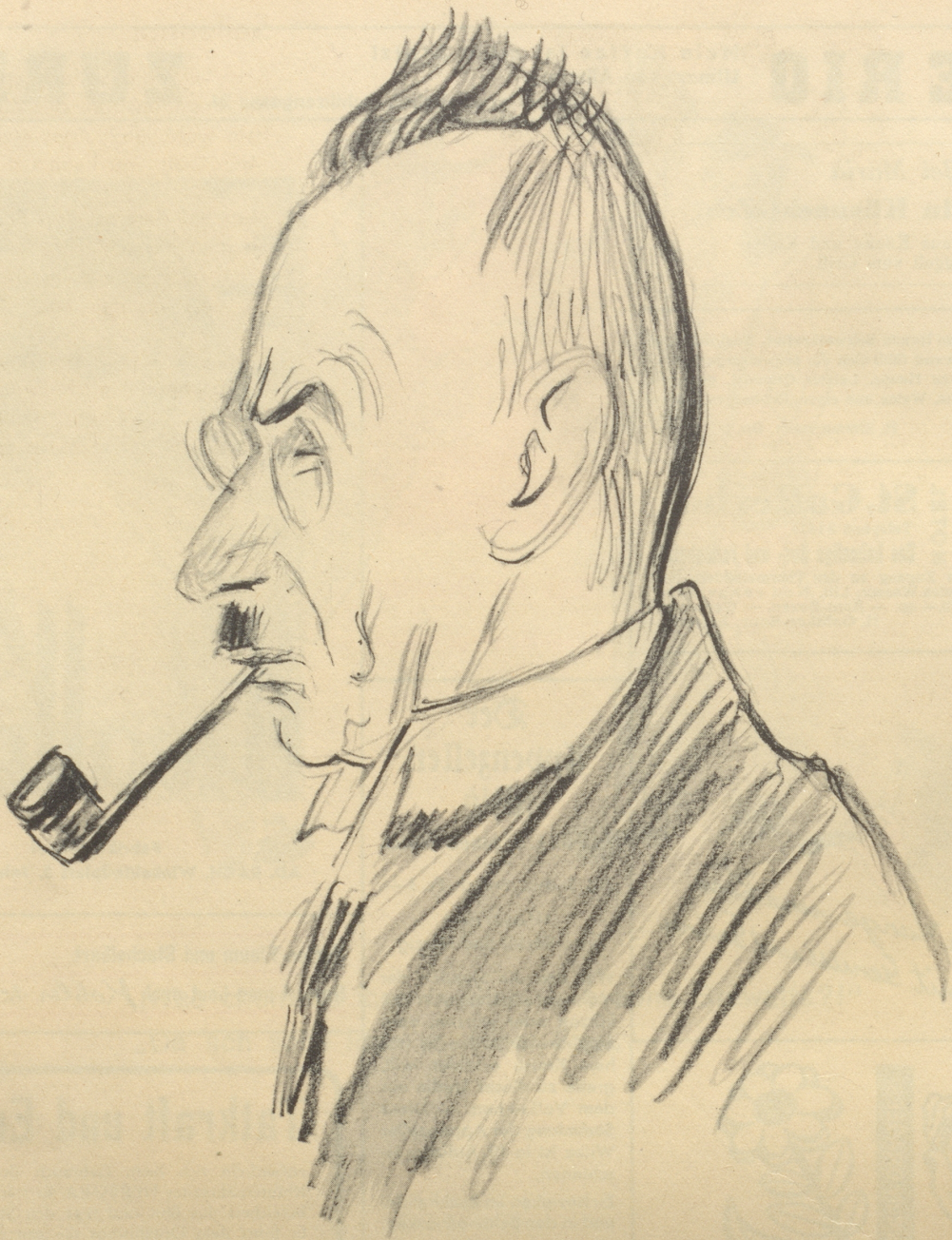
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-478144>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerische Parlamentarier in der Karikatur:

Nationalrat Jean Briner, Zürich

(S. D.)

Zeichnung von G. Rabinovitch

Hotel-Restaurant

**T**ERMINUS  
OLTEN  
ADELLOSI

Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben  
Stadtheater. E. N. Caviezel, Propr.

Zwei Mannen vom Lande kommen in Zürich ins Großrestaurant. Die Servier-tochter schießt herzu, stellt zwei Stühle schräg und sagt: «Pardon, der Tisch ist besetzt, da sitzen zwei Herren.» Die Mannen vom Lande sitzen gemächlich auf den zwei anderen Stühlen ab und der eine sagt: «Die störed eus nid!» K.

**Burgermeisterli**

Apéritif anisé  
Im schwarzen  
Kaffee  
ganz herrlich!



E. Meyer Basel Güterstraße 146